

Idiopathische Lungenfibrose – Quiz zur Zertifizierung

Nur eine der jeweiligen fünf Antwortmöglichkeiten ist richtig!



1. **Typische Symptome, die am ehesten an eine idiopathische Lungenfibrose denken lassen, sind**
 - A: Luftnot, produktiver Husten
 - B: progressive Belastungsdyspnoe, trockener Husten
 - C: Thoraxschmerzen, Luftnot, Hämoptysen
 - D: nächtliche Atemnotanfälle, trockener Husten
 - E: Fieber, akut progrediente Luftnot
2. **Welche der Aussagen zur Diagnostik der idiopathischen Lungenfibrose trifft zu?**
 - A: Das HR-CT ist in der Diagnostik verzichtbar
 - B: Ein unauffälliges Thorax-Röntgenbild schließt eine idiopathische Lungenfibrose aus
 - C: Im HR-CT kann mit hoher Spezifität die Diagnose gestellt werden
 - D: Eine transbronchiale Lungenbiopsie ist der Goldstandard in der morphologischen Diagnostik
 - E: Bei fortgeschrittener Erkrankung finden sich milchglasartige Trübungen im HR-CT
3. **In der Differenzialzytologie einer bronchoalveolären Lavage bei Patienten mit einer idiopathischen Lungenfibrose finden sich**
 - A: 60% Lymphozyten
 - B: 20% neutrophile Granulozyten
 - C: 80% neutrophile Granulozyten
 - D: 40% eosinophile Granulozyten
 - E: 90% Makrophagen
4. **Welche Untersuchungsmethode ist die sensitivste in der Erfassung einer Lungenfunktionsstörung bei idiopathischer Lungenfibrose?**
 - A: Spirometrie
 - B: Spiroergometrie
 - C: Bestimmung des Gastransfers (DLCO)
 - D: Blutgasanalyse
 - E: Bestimmung der Lungencompliance
5. **Ein Kriterium der nicht-spezifischen interstitiellen Pneumonie ist**
 - A: ein Röntgenbefund mit konfluierenden Verschattungen
 - B: Honigwabebildung im hochauflösenden CT
 - C: das Auftreten ausschließlich bei Rauchern
 - D: die Erstmanifestation in fortgeschrittenem Alter
 - E: die vergleichsweise günstige Prognose
6. **Die Therapie der idiopathischen Lungenfibrose ist**
 - A: durch kontrollierte Studien gesichert
 - B: nach den Kriterien der »Evidence-based Medicine« auszurichten
 - C: von einer internationalen Konsensuskonferenz aktuell empfohlen worden
 - D: empirisch durchzuführen
 - E: nach den eindeutigen validierten primären Endpunkten auszurichten
7. **Die gesicherte Lungenfibrose muss behandelt werden**
 - A: in jedem Fall
 - B: in keinem Fall
 - C: eine abwartende Beobachtung ist möglich
 - D: nur in Abhängigkeit vom histologischen Befund
 - E: nur in Abhängigkeit von der Lungenfunktion
8. **Als gesichert wirksame antifibrotisch aktive Substanzen können gelten**
 - A: Suramin
 - B: Interferon γ
 - C: keine Substanz
 - D: Pirferidon
 - E: Interferon β
9. **Die zurzeit in einer Konsensuskonferenz empfohlene Therapie besteht aus**
 - A: Kortikosteroiden
 - B: Pirferidon
 - C: Azathioprin
 - D: Prednisolon plus Azathioprin
 - E: Cyclosporin A
10. **Die Ergebnisse der bronchoalveolären Lavage können therapeutisch hilfreich sein**
 - A: in jedem Fall
 - B: nein
 - C: bei der Monotherapie
 - D: bei der Kombinationstherapie
 - E: bei der Mono- und bei der Kombinationstherapie
11. **Prognostisch günstige Ausgangsbefunde sind**
 - A: hohes Alter
 - B: männliches Geschlecht
 - C: kurzer, unter 1 Jahr liegender Symptomverlauf
 - D: zystische Veränderungen im HR-CT
 - E: Abnahme des proportionalen Lymphozytenanteils in der bronchoalveolären Lavage